



EINLADUNG ZUM SAARBRÜCKER HOSPIZGESPRÄCH

DAS NEUE ÄRZTLICHE GENFER GELÖBNIS

Die Palliativmedizin und Sorgeskultur am Lebensende

- REFERENT:** Jürgen Walter
SAPV-Arzt, St. Jakobus Hospiz Saarbrücken
- MODERATION:** Sabine Ertz
Saarländischer Rundfunk
- TERMIN:** Montag, 27. August 2018, 19.00 Uhr
Haus der Ärzte, 1. OG
Faktoreistraße 4, 66111 Saarbrücken

Die Versorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen benötigt sehr viel Zeit und Aufmerksamkeit. Auch ist es unabdingbar, Zeit für Angehörige und ihre Sorgen und Nöte zu haben. Damit kommt der Beziehung zu den kranken Menschen und deren Betreuenden in der Palliativmedizin eine wertvolle Rolle zu. Zuhören, mit den Schwerkranken für eine Zeit in Beziehung treten, sie bei ihrem schwersten Weg zu begleiten. Dies ist eine Grundvoraussetzung ärztlicher Tätigkeit, wie das neue Genfer Gelöbnis belegt.

Das geht nur durch persönliches Engagement, durch die innere Bereitschaft, sich auf den Menschen und seine Angehörigen in seiner jetzigen Situation einzulassen, immer auch mit Blick und Würdigung ihrer jeweiligen Lebensgeschichte.

Das Saarbrücker Hospizgespräch richtet sich an Betroffene und ihre Angehörigen, an Ärzte, Pflegende und andere medizinische Berufsgruppen, an Seelsorger und Sozialarbeiter, an ehrenamtlich Tätige und alle Interessierten. Hinweis für Ärzte: Die Veranstaltung ist durch die Ärztekammer des Saarlandes mit 3 Weiterbildungspunkten zertifiziert.

Termine 2018:
24.09., 29.10., 26.11.

Förderverein
St. Jakobus Hospiz e. V.
Eisenbahnstraße 18
66117 Saarbrücken
Tel. 0681 92700-0
Fax 0681 92700-28
info@stjakobushospiz.de
www.stjakobushospiz.de

In Kooperation mit:
Saarländisches Ärzte-Syndikat



Ärzteverband des Saarlandes
Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Trier,
Fachstelle Saarbrücken

Der Eintritt ist frei!